

# Marga Rasch

Margarethe (Marga) Rasch (\* 1894 in Hostrup; † 10. Juni 1972 in Hostrup) war eine nordschleswigsche Bäuerin und Vorsitzende des Sozialdienstes Nordschleswig, der Dachorganisation der Sozialarbeit der deutschen Minderheit in Dänemark.

**Leben und Beruf** Marga Rasch wuchs in Hostrup auf. Der frühe Tod ihres Vaters zwang sie, 1917 auf den elterlichen Hof zurückzukehren und diesen zusammen mit ihrer Mutter weiterzuführen. 1920 war sie für ein Jahr zur Ausbildung in Berlin, kehrte dann aber wieder nach Hostrup zurück. Danach hat sie zusammen mit ihrem Bruder, der schwer verwundet aus dem 1. Weltkrieg zurückkehrte, bis ins hohe Alter den elterlichen Hof weiter bewirtschaftet. Marga Rasch engagierte sich darüber hinaus stark in der Arbeit der Deutschen Minderheit. Von 1950 bis 1964 war sie Vorsitzende des Sozialen Frauendienstes für Nordschleswig, dem späteren Sozialdienst Nordschleswig. Darüber hinaus war sie lange Jahre Vorsitzende des örtlichen Krankenpflegevereins und Kirchenvertreterin für das Kirchspiel Hostrup.



**Ehrenamtliche Tätigkeiten** • Vorsitzende des Sozialdienstes Nordschleswig, 1950 bis 1964

- Vorsitzende des Krankenpflegevereins Hostrup
  - Kirchenvertreterin der Nordschleswigschen Gemeinde im Pfarrbezirk Buhrkall
-